

Lokalanzeiger 18/1999

# Sie schwelgen mit Theater

Das WKTheater feiert sein Zehnjähriges mit einem großen Theaterwochenende in Waldbröl

**Waldbröl** - Mit einem Jubiläums-Wochenende vom 24. bis 26. September 1999 feiert das Waldbröler WKTheater seinen zehnten Geburtstag.

Die Feierlichkeiten stehen unter der Schirmherrschaft von Landrat Herbert Heidtmann und beginnen am 24. September um 20 Uhr mit einem Festakt im Festsaal des Kreiskrankenhauses Waldbröl. Am 25. September findet um 17 Uhr eine szenische Lesung mit Texten von, über und mit Johann Wolfgang von Goethe im Bürgerhaus statt. Um 21 Uhr beginnt die große Gala unter dem Motto "It's Show-TIME", ebenfalls im Festsaal des Kreiskrankenhauses und im Anschluß um Mitternacht erwartet den Zuschauer ein prickelndes Vergnügen mit erotischer Literatur aus mehreren Jahrtausenden.

Am Sonntag, dem 26. September schließlich ist Premierenfieber beim WKTheater angesagt. Das Schauspiel "Onkel Wanja" von Anton Tschechow in der Inszenierung von Ulrich E. Hein steht im Jubiläumsjahr auf dem Programm. Um 17 Uhr hebt sich der Vorhang in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums zum ersten Mal. Weitere Aufführungen sind dann am letzten Oktober- und ersten Novemberwochenende geplant.

Das WKTheater wird von dem Theaterwissenschaftler, Regis-

seur und Pädagogen Ulrich E. Hein geleitet, der es auch 1989 im Rahmen des damals noch jungen Waldbröler Kulturtreff e.V. gegründet hat. Die zur Zeit 15 aktiven Ensemblemitglieder aus allen Altersstufen sind ausgesuchte Amateure mit zum Teil umfangreicher Theater- und Bühnenerfahrung. Eine eigene Technik-Crew sorgt für Licht, Ton und Kulisse. Das Stammhaus des WKTheaters ist die Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl.

Während der vergangenen 10

Jahre hat das WKTheater 15 Produktionen erarbeitet. Hierzu zählten Schauspiele wie zum Beispiel "Geschlossene Gesellschaft" von Jean-Paul Sartre oder Tennessee Williams "Endstation Sehnsucht" genauso wie Boulevardkomödien, zum Beispiel "Halbe Wahrheiten" von Alan Ayckbourn oder "Vorsicht Hochspannung" von Richard Everett, aber auch Revuen, Szenen und Kabarettprogramme wie "Deutschland! Über alles?", "Psychoanalyse leicht ge-

macht" oder "Summertime", die Gala zum 100. Geburtstag von Hanns Eisler und George Gershwin.

Ein Highlight aus der jüngeren Vergangenheit war sicherlich die Großproduktion "Die Vorbereitungen für die diversen Jubiläumsprojekte sind bereits seit geraumer Zeit in vollem Gange. Die Theatermitglieder freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste. Karten gibt es bei den beiden Waldbröler Buchhandlungen und den Ensemblemitgliedern.



■ Ulrich E. Hein (links) und das aktuelle Ensemble des WKTheaters.

Foto: Thomas Knura